



TRADITION TRIFFT MODERNE.

Der neue älteste ALDI Markt.



LIEBE KUNDINNEN, LIEBE KUNDEN,

manchmal sind es nur wenige 100 Meter, zwischen denen dennoch Welten liegen können. Mit der Schließung des ältesten ALDI Markts in der Huestraße geht ein Stück ALDI Unternehmensgeschichte zu Ende.

Gleich um die Ecke hat Karl Albrecht 1913 den Startschuss für eines der erfolgreichsten Konzepte im Lebensmitteleinzelhandel gesetzt. Das Discount-Prinzip, das die Söhne des Unternehmensgründers zwar erst viele Jahre später entwickeln sollten, aber das bis heute gilt: unseren Kundinnen und Kunden einen einfachen, verantwortungsbewussten und verlässlichen Einkauf zu bieten. Der an der Huestraße 87 gegründete und später in Nummer 89 umgezogene „Handel mit Backwaren“ ist die Keimzelle der heutigen Unternehmensgruppe ALDI Nord.

Um die Tradition der bisherigen Verkaufsstelle 1 auch an der Saatbruchstraße am Leben zu erhalten, haben wir uns für den neuen Markt etwas Besonderes einfallen lassen. Wahrscheinlich sind euch die vielen historischen Bilder in der Filiale bereits ins Auge gefallen. Auch diese Broschüre soll einen kleinen Beitrag dazu leisten, das Erbe zu erhalten. Sie zeigt Meilensteine der VST 1 und lässt frühere und aktuelle Weggefährten zu Wort kommen.

Wir wünschen euch viel Vergnügen bei der Lektüre.

Euer ALDI Team



Am 10. April 1913 nimmt Karl Albrecht senior, Vater der beiden Unternehmensgründer von ALDI, in Essen-Schonnebeck seinen „Handel mit Backwaren“ auf. Mutter Anna, die bereits aus einer Händlerfamilie stammte, macht daraus in den folgenden Jahren des Ersten Weltkrieges ein Lebensmittelgeschäft. Es sollte die Keimzelle für das kundenorientierte Geschäftsprinzip sein, mit dem die Söhne Karl und Theo später deutsche Handelsgeschichte schreiben.

1913

1919

Umzug in das neu erworbene Wohn- und Geschäftshaus Huestraße 89. Das dort betriebene „Kaufhaus für Lebensmittel“ gehört mit seiner deutlich größeren Fläche zu den bedeutenden Lebensmittelfachgeschäften in Schonneck. 1932 eröffnen die Albrechts eine kleine Filiale im Nachbarnweg 2.



1945

In schweren Zeiten kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges übernehmen Karls Söhne Theo und Karl junior den Laden. Damals hat sicher niemand geahnt, dass es der Beginn einer internationalen Erfolgsgeschichte ist.





Deutschland boomt im Wirtschaftswunder. Und das Jahr 1954 bietet aus Essener Sicht gleich zwei Höhepunkte. Die deutsche Fußballnationalmannschaft wird in der Schweiz völlig überraschend Fußballweltmeister, der Altenessener Helmut Rahn wurde durch seinen Siegtreffer zum 3:2 gegen Ungarn zur Fußballlegende und ist als einer der „Helden von Bern“ bis heute unvergessen. Und der zweite? Die Albrecht-Brüder zeigen Innovationsgeist und führen das Selbstbedienungsprinzip ein. Sie eröffnen zudem erste Läden ihres Filialbetriebs außerhalb von Essen.

1954

Schon früh ein Erfolgsrezept: hohe Qualität, niedriger Preis.

Kontinuität war und ist eine Stärke von ALDI. Das zeigt sich auch an den vielen Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen, die nicht selten seit Jahrzehnten ALDIaner sind. Das gilt auch für Mechthild Köster, die als junges Mädchen ins Unternehmen kam und bei einigen Kunden bis heute in Erinnerung geblieben ist. „1955 ging ich mit nur 14 Jahren in die Lehre bei den Albrechts. Schon damals kamen die Kunden wegen hoher Qualität und niedrigen Preisen“, erinnert sich Mechthild Köster heute.



ALBRECHT DISKONT

Kubakrise, Spiegel-Affäre und der Tod von Marilyn Monroe – 1962 ist ein unruhiges Jahr. Und zugleich eine Zeitenwende. Aus den Albrecht-Märkten wird ALDI – eine Kurzform aus den Worten Albrecht und Diskont. Heute, knapp sechs Jahrzehnte später, ist ALDI Kult, fast jeder in Deutschland kennt den Erfinder des Discounts.

1962



Viele Essener werden sicher nostalgisch, wenn sie an dieses Jahr denken – spielt Rot-Weiss doch tatsächlich in der Bundesliga und nur der Himmel scheint das Limit. Auch ALDI strebt hoch hinaus, der Laden im Stammhaus an der Huestraße muss noch mal erweitert werden. Denn wenig später bereichern Kühl- und Tiefkühlartikel das Sortiment.

1975

Als „Onkel ALDI“ im Stadtteil bestens bekannt.

Zwei Generationen ALDI: Günter Scholz führt die VST 1 in Schonnebeck von 1972 bis 1994 als Filialleiter. Der gelernte Metzger steht bei ALDI zunächst an der Fleischtheke, als es diese noch gibt. Als „Onkel ALDI“, so erzählt er heute gern, war er bei den Kindern im Stadtteil bestens bekannt. Seit 2018 ist der kleine ALDI Markt an der Huestraße wieder in Scholz-Hand, 2018 übernimmt sein Sohn Norbert die Filiale. „ALDI in Schonnebeck stand schon immer für Nähe und Verlässlichkeit. Das wird auch in unserem neuen Markt so sein“, sagt Norbert Scholz.





ALDI ist Stadtgespräch: Ein PC beim Discounter? Das ist neu. Und mit sehr günstigen Preisen macht ALDI Computer zum Mainstream. Einige Kunden, so sagt es die Legende, sollen sogar vor den Filialen übernachtet haben, um an einen ALDI PC zu kommen. Woran sich die wenigsten erinnern: Die erste Computer-Aktion bei ALDI war das nicht. Bereits in den 1980er-Jahren verkaufte ALDI Nord mit dem Commodore 16 einen sehr beliebten Heimcomputer.

1995

ALDI ist für mich ein Stück Heimat.

Heike Mölders, seit Jahrzehnten Stammkundin des ALDI Markts an der Huestraße. „Ich gehe seit Kindheitstagen in diesen Markt. Viele der Mitarbeiter kenne ich schon sehr lang. ALDI ist für mich ein Stück Heimat“, sagt die gebürtige Essenerin, die in Schonnebeck aufgewachsen ist, nur wenige Minuten von der VST 1 entfernt. „Ich bin immer gern dort einkaufen gegangen, weil ich die familiäre Atmosphäre dort sehr mag“, sagt Heike Mölders.





Mehr als 100 Jahre Tradition sind nun wirklich kein Grund, alt auszusehen. Deswegen befindet sich ALDI Nord mitten im größten Modernisierungsprogramm der Unternehmensgeschichte. Für alle Kundinnen und Kunden sichtbares Zeichen ist die grundlegende Neugestaltung der insgesamt mehr als 2.200 Märkte im ALDI Nord Filialnetz. Der Fokus unserer neuen Märkte liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre mit mehr Platz und breiteren Gängen sowie einem vergrößerten Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren. Da wir das Konzept im kleinen Laden an der Huestraße nicht umsetzen konnten, ist der älteste ALDI Markt zur Saatbruchstraße umgezogen – und ist damit der „neue älteste“ ALDI Markt.

2020

Und was bringt die Zukunft?

Als Erfinder des Discounts orientieren wir uns seit mehr als 100 Jahren immer an euren Bedürfnissen und hören genau hin, was ihr euch von uns wünscht. Darum entwickeln wir uns permanent weiter. Für unsere modernen Märkte, in denen wir euch täglich aufs Neue mit tollen Angeboten, Aktionen und innovativen Produkten überraschen wollen, lassen wir uns immer wieder etwas Neues einfallen, um euch einen entspannten und einfachen Einkauf zu ermöglichen. Denn heute und in Zukunft gilt: Wir tun alles für euch, damit ihr euch bei uns wohlfühlt – und jeder Tag besonders wird!



Impressum

Herausgeber: ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG
Eckenbergstraße 16 + 16A
45307 Essen

Druck: DMS GmbH
Zur Porta 15
32457 Porta Westfalica